



## Wem nützt der ORF?

Wem nützen Medien? Wenn Krisen und soziale Spannungen das Leben schwer machen, wie kann der ORF helfen? Wenn Schlagzeilen, Empörung, Hetze und bewusste Manipulation im Internet bedrohliche Ausmaße annehmen: Wie kann der ORF dagegenhalten? Wodurch unterscheidet er sich? Welchen Public Value liefert er für Mediennutzer:innen und Gesellschaft? Konkrete Beispiele aus den Programmen des ORF in Radio und Fernsehen, Online und den Landesstudios dokumentieren, wie der ORF dazu beiträgt, dass Probleme nicht Probleme bleiben, sondern überprüfbare Fakten und Erklärungen auch Orientierung und Übersicht möglich machen und die Bedürfnisse aller Menschen in unserer Gesellschaft ernstgenommen werden. Probleme erledigen sich nicht durch Schlagzeilen und Empörung. Wie Lösungen aussehen können und welchen Beitrag der ORF dazu leisten kann, dokumentiert ORF Public Value in zahlreichen konkreten Beispielen.





## ORF-Gesetz

§ 4. (6) Unabhängigkeit ist nicht nur Recht der journalistischen oder programmgestaltenden Mitarbeiter, sondern auch deren Pflicht.

§ 32. (1) Der Österreichische Rundfunk und seine Tochtergesellschaften haben die Unabhängigkeit und Eigenverantwortlichkeit aller programmgestaltenden Mitarbeiter sowie die Freiheit der journalistischen Berufsausübung aller journalistischen Mitarbeiter bei Besorgung aller ihnen übertragenen Aufgaben im Rahmen dieses Bundesgesetzes zu beachten.

## ORF-Programmrichtlinien

Programmelemente von Informationssendungen einschließlich der Moderation müssen sachlich fundierte und konkrete Angaben enthalten; Gerüchte und eigene Spekulationen sind ausgeschlossen. Nur erfahrungsgemäß zuverlässige Agenturen sind ohne ausdrückliche Zitierung als Hauptinformationsquellen zulässig.

## ORF-Qualitätsprofil

Die mit den disruptiven Änderungen im Medienmarkt einhergehende Informationsflut, die durch Fake News und Falschnachrichten hervorgerufenen gesellschaftlichen Irritationen und die zunehmenden technischen Möglichkeiten neuer Softwareangebote ("KI"), die in ihren Folgen noch unabsehbar sind, zeigen an, wie wichtig gerade heute für den einzelnen Bürger, die einzelne Bürgerin, aber auch die Gesellschaft insgesamt zuverlässige, faktentreue und vertrauenswürdige

hochwertige öffentlich-rechtliche Information ist.

## ORF-Leitbild

Der ORF ist sich des in ihn gesetzten Vertrauens der österreichischen Bevölkerung bewusst und leistet einen wertvollen Beitrag zur öffentlichen Meinungsvielfalt und Kommunikationsqualität und damit zu Toleranz, Solidarität und Integration in der Gesellschaft.

## Zahlen & Daten

Im Folgenden finden Sie beispielhafte Zahlen, die die Erfüllung des öffentlich-rechtlichen Auftrags bzw. die damit verbundene Medienqualität dokumentieren. Diese beziehen sich vorrangig auf die Informationsleistung in Fernsehen, Radio, aber auch Online und im TELETEXT. Für dieses Medium zeichnet Julia Gessl verantwortlich.

Im Folgenden finden Sie beispielhafte Zahlen, die die Erfüllung des öffentlich-rechtlichen Auftrags bzw. die damit verbundene Medienqualität dokumentieren. Weitere Informationen können Sie dem Jahresbericht des ORF an Bundeskanzler und Regulierungsbehörde, dem Transparenzbericht, dem Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht sowie den Berichten zur Gleichstellung, dem Aktionsplan zu Barrierefreiheit oder dem Jahres- und Konzernabschluss des ORF entnehmen.

## Beispielhafte Zahlen

Mehr als

**140.000**

Programmstunden im Jahr

**4+3**

**3+9**

## **Fernsehsender**

(ORF 1, ORF 2, ORF III, ORF Sport+, 3sat, Arte,  
ARDalpha)

# 16.586

**Storys**  
news.orf.at

# 92

**Social Media Kanäle**

## **Radiosender**

(Ö1, Ö3, FM4, Bundesländer-Radios)

# 6.290

**Programmstunden**  
ORF ON

# 147

**Podcasts**

## **ORF Beitrags Service / OBS (Stand Dez. 2025)**

ORF beitragspflichtige Personen: 3.864.414

Von der Beitragspflicht befreite Personen: 285.663

Bei der OBS registrierte Personen gesamt: 4.150.077